

RS Lvwg 2023/11/28 LVwG 41.30- 3421/2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.2023

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

28.11.2023

Index

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal
L94056 Ärztekammer Steiermark

Norm

ÄrzteG 1998 §102 Abs3

Satzung Wohlfahrtsfonds ÄrzteK Stmk §25

1. ÄrzteG 1998 § 102 heute
2. ÄrzteG 1998 § 102 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
3. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 27.07.2006 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2006
4. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 30.04.2005 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2005
5. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 11.08.2001 bis 29.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
6. ÄrzteG 1998 § 102 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

Rechtssatz

Ein Anspruch auf Witwenversorgung gebührt gemäß § 102 Abs 3 ÄrzteG 1998 iVm § 25 Satzungen des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Steiermark auch geschiedenen Ehegatten, solange zum Zeitpunkt des Todes des Kammerangehörigen ein Unterhaltsanspruch besteht, wobei es für den Anspruch auf Witwenversorgung unerheblich ist, ob tatsächlich Unterhalt geleistet wurde oder nicht. Ein Anspruch auf Witwenversorgung gebührt gemäß Paragraph 102, Absatz 3, ÄrzteG 1998 in Verbindung mit Paragraph 25, Satzungen des Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Steiermark auch geschiedenen Ehegatten, solange zum Zeitpunkt des Todes des Kammerangehörigen ein Unterhaltsanspruch besteht, wobei es für den Anspruch auf Witwenversorgung unerheblich ist, ob tatsächlich Unterhalt geleistet wurde oder nicht.

Schlagworte

Witwenversorgung, geschiedener Ehegatte, Unterhaltsanspruch, tatsächlich geleisteter Unterhalt, Ärztegesetz 1998

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2023:LVwG.41.30.3421.2023

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at